

## CH\_VB 91.3150 vom 4. Oktober 1991

Bundesverwaltung, 1991-10-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_91.3150](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_91.3150)

FR: CH\_VB 91.3150 du 4 octobre 1991

IT: CH\_VB 91.3150 del 4 ottobre 1991

### Volltext

4. Oktober 1991 N 1979 Postulat Scheidegger Schriftliche Begründung - Motivazione scritta - Développement par écrit L'autore rinuncia alla motivazione e desidera una risposta scritta. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 21. August 1991 Dichiarazione scritta del Consiglio federale del 21 agosto 1991 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 21 août 1991 II Consiglio federale è disposto ad accettare, il postulato. Ueberwiesen - Transmis #ST# 91.3150 Postulat Wyss Paul Finanzielle Unterstützung der Schweizerischen Friedensstiftung Fondation suisse pour la paix. Aide substantielle de la Confédération Wortlaut des Postulates vom 5. Juni 1991 Der Bundesrat wird ersucht, der Schweizerischen Friedensstiftung einen substantiellen Beitrag zu gewähren, der dieser Stiftung erlaubt, die Kosten von mindestens zwei Forscherstellen (Gehalts- und Infrastrukturkosten) zu übernehmen, wobei ein erster Betrag gestützt auf die bestehenden Kompetenzen in das Budget 1992 aufzunehmen ist. Texte du postulat du 5 juin 1991 Le Conseil fédéral est invité à octroyer une aide substantielle à la Fondation suisse pour la paix, de manière à permettre à cette institution de couvrir le coût de deux postes de recherche au moins (salaires et infrastructures); sur la base des compétences actuelles, une première contribution sera inscrite au budget 1992. Mitunterzeichner- Cosignataires: Allenspach, Antille, Aregger, Aubry, Auer, Bär, Basler, Bäumlín, Béguelin, Bezzola, Biel, Bischer Silvio, Blatter, Bodenmann, Bonny, Bremi, Bühler, Bundi, Burckhardt, Bürgi, Caccia, Carobbio, Cavadini, Cevey, Cincera, Columberg, Cotti, Couchepin, Danuser, David, Déglise, Diener, Dubois, Dünki, Eggenberg-Thun, Eggenberger Georges, Eggly, Eppenberger Susi, Etique, Euler, Fäh, Fankhauser, Feigenwinter, Fierz, Fischer-Seengen, Frey Claude, Früh, Giger, Graf, Grassi, Grendelmeier, Grossenbacher, Günter, Gysin, Haering Binder, Hafner Rudolf, Hafner Ursula, Haller, Hari, Heberlein, Herczog, Hess Otto, Hess Peter, Hösli, Hørmard, Hubacher, Jaeger, Jeanprêtre, Jung, Kohler, Kühn, Kühne, Lanz, Ledergerber, Leemann, Leuba, Leuenberger-Solothurn, Leutenegger Oberholzer, Loeb, Longet, Loretan, Martin, Massy, Matthey, Mauch Rolf, Mühlemann, Müller-Meilen, Müller-Wiliberg, Nabholz, Nebiker, Neuenschwander, Oehler, Paccolat, Philipona, Pini, Pitteloud, Portmann, Rebeaud, Rechsteiner, Reimann Fritz, Reimann Maximilian, Revaclier, Ruffy, Rutishauser, Rüttimann, Salvioni, Savary-Fribourg, Savary-Vaud, Scheidegger, Schmid, Schmidhalter, Schule, Segmüller, Spalti, Stappung, Steinegger, Stocker, Stucky, Thür, Uchtenhagen, Ulrich, Vollmer, Wanner, Weber-Schwyz, Weder-Basel, Wellauer, Widmer, Widrig, Wiederkehr, Wyss William, Zbinden Paul, Zölch, Züger, Zwingli, Zwygart (135) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Im Sicherheitsbericht 1990, Seite 33 unten, schreibt der Bundesrat, dass «die bewährte Lösung der Förderung und Koordination von bestehenden Forschungsstellen weitergeführt werden» soll. Die 1988 gegründete Schweizerische Friedensstiftung ist überparteilich zusammengesetzt und steht unter der Leitung von alt IKRK-Präsident Alexandre Hay. Sie entfaltet eine rege und erfolgreiche Tätigkeit, und deren Aktivitäten

finden in der Presse ein ausserordentlich gutes Echo, speziell deren Ta- gungen auf der Lenzburg. Die Stiftung wird durch Private, Kantone und sehr bescheiden vom Bund finanziert. Viele Kantone machen ihre Beiträge von einem substantiellen Beitrag des Bundes abhängig mit der Begründung, dass eine schweizerische Stiftung dieser Be- deutung eine Angelegenheit des Bundes sei. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 21. August 1991 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 21 août 1991 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 91.3203 Postulat Scheidegger Förderung der beruflichen Ausbildung für Angehörige der ehemaligen Oststaaten Ressortissants des pays de l'Est. Aide à la formation professionnelle Wortlaut des Postulates vom 19. Juni 1991 Angesichts der Umwälzungen in Osteuropa und der notwen- digen Neustrukturierung der dortigen Wirtschaft steht auch die Schweiz vor einer grossen Herausforderung. Sie könnte zur Förderung der beruflichen Ausbildung in den Oststaaten einen wesentlichen Beitrag leisten, sei es vor Ort oder hier in der Schweiz. Die gewerbliche Struktur der Schweiz - mehr als 80 Prozent Klein- und Mittelbetriebe - zusammen mit einem sehr gut ausgebauten Netz von Berufsschulen prädestiniert unser Land dazu, Ausbildungsplätze anzubieten. Hiefür ist eine Anpassung der administrativen Regelungen für Ausbil- dungs- und Austauschprogramme in folgender Richtung nö- tig: - Es sollen gezielt Förderungsmassnahmen wie zeitlich befrei- stete Lehrstellen und Plätze an Berufsschulen im landwirt- schaftlichen, gewerblichen, handwerklichen, industriellen und Dienstleistungs-Sektor vorgesehen werden. - Bei der Dauer der Ausbildung sollten grundsätzlich die An- forderungen des Ausbildungsprogramms berücksichtigt wer- den. - Gleich wie auf universitärer Ebçne sollen Auszubildende auch in den oben erwähnten Sektoren nicht dem Ausländer- kontingent unterstellt werden. - Es soll sichergestellt werden, dass der Ausbildungsaufent- halt nicht zweckentfremdet verwendet wird. - Es soll ein Fonds geschaffen werden, der rasch und unbüro- kratisch private Initiativen in obigem Sinn fördert. - Für Schulen und Lehranstalten, die Ausbildungsplätze an- bieten, sollen Mittel bereitgestellt werden. Texte du postulat du 19 juin 1991 Les bouleversements survenus en Europe de l'Est et la re- structuration nécessaire de l'économie dans ces pays place la Suisse devant un défi majeur. Elle pourrait contribuer large- ment à promouvoir la formation professionnelle des ressortis-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Wyss Paul Finanzielle Unterstützung der Schweizerischen Friedensstiftung Postulat Wyss Paul Fondation suisse pour la paix. Aide substantielle de la Confédération In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1991 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 16 Séance Seduta Geschäftsnummer 91.3150 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 04.10.1991 - 08:00 Date Data Seite 1979-1979 Page Pagina Ref. No 20 020 411 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.